KidSecur

Sicherheit für Kinder

Made in Südtirol



Mehr Sicherheit
auf dem Schulweg und in der Gemeinde

Gut sichtbar
für alle Verkehrsteilnehmer

Robust & langlebig
für den täglichen Einsatz

Nachhaltig
regional gefertigt in Südtirol

Holen Sie Ihr Angebot für Ihre Gemeinde

Made in Südtirol

Sie haben Interesse an unseren laufenden Kindern aber noch offene Fragen?

Nachfolgend beantworten wir die häufigsten Fragen unserer Interessenten.

Darf das Kidsecur-Konzept mit den laufenden Kinderfiguren innerhalb einer Gemeinde aufgestellt werden?

Antwort: Nach Rücksprache mit dem Büro des Mobilitätslandesrates wurde ausdrücklich klargestellt, dass innerhalb der Ortschaften, Dörfer und Städte die Entscheidung über die Aufstellung dieser Figuren grundsätzlich bei der jeweiligen Gemeinde liegt.

Die Bürgermeister, Gemeinderäte und die zuständigen Gemeindegremien entscheiden eigenständig, ob, wo und in welcher Form Kidsecur im Gemeindegebiet eingesetzt wird.

Das Projekt dient der Sensibilisierung für die Sicherheit von Kindern und soll die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Wichtiger Hinweis:
Auf Landesstraßen ist die Aufstellung der Figuren nicht vorgesehen bzw. nicht zulässig. Die Entscheidungskompetenz der Gemeinden bezieht sich ausschließlich auf Bereiche innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches.

Kernaussage:
Die Gemeinde entscheidet selbst über die Platzierung von Kidsecur innerhalb des eigenen Gemeindegebietes.





Gemeinsam für mehr Sicherheit unserer Kinder.

Mail: laufende.kinder@kidsecur.com

Häufig gestellte Fragen

Alles, was Sie über Kidsecur wissen müssen.

1 Aus welchem Material bestehen die Figuren?
PETG – Thermoplastischer Kunststoff. Robust, schlagfest und leicht flexibel; gute Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit.

2 Sind die Materialien UV-beständig?
Ja, PETG ist grundsätzlich UV-beständig. Kann sich bei langfristiger intensiver UV-Strahlung jedoch verfärben und mechanisch altern. Für jahrelangen Außeneinsatz empfiehlt sich zusätzlicher UV-Schutzlack oder UV-stabilisiertes PETG.

3 Sind die Materialien rostfrei?
Ja, die Inox Lampenstange ist rostfrei.

4 Wie lange beträgt die Lebensdauer einer Figur?
5–10 Jahre, abhängig von UV-Strahlung, Witterung und Temperatur.

5 Sind Ersatzteile erhältlich und austauschbar?
Ja.

6 Können einzelne Elemente ausgetauscht werden?
Ja. Alles wurde so konstruiert, dass Einzelteile austauschbar sind und nach Bedarf nachgedruckt werden können.

7 Wie hoch ist eine Figur?
Ca. 1 Meter.

8 Welche Maße können zur Verfügung gestellt werden (z. B. 1,00 m / 1,20 m)?
Auf Wunsch ja. Die jetzige Figur ist 1,00 Meter groß.

9 Sind Sondergrößen möglich?
Ja. Sondergrößen sind jedoch mit zusätzlicher Arbeit verbunden, welche natürlich in Zahlung gestellt werden.

10 Wie hoch ist das Gewicht einer Figur?
Ca. 5 kg (ohne Metallbefestigung).

11 Wie werden die Figuren hergestellt?
Im 3D-Druck-Verfahren, lokal in Südtirol.

12 Sind die Figuren regenfest?
Ja.

13 Halten die Figuren Schnee und Frost stand?
Ja.

14 Können sie starken Windbelastungen widerstehen?
Ja. Sie sind intern verschraubt und werden mit Metallstangen an Sockel verschraubt.

15 Sind die Farben dauerhaft farbbeständig?
Ja. Sie besitzen eine Farbbeständigkeit von ca. 5–10 Jahren. Bei dauerhafter UV-Einstrahlung kann die Farbe etwas verblassen.

16 Eignen sich die Figuren für den ganzjährigen Einsatz?
Ja.

17 Wie werden die Figuren befestigt?
Mit Metallstangen auf einem Betonsockel (ca. 300 kg).

18 Ist ein Fundament notwendig?
Ja, ein Betonsockel (1,50 × 1 m, ca. 300 kg).

19 Können die Figuren mobil eingesetzt werden?
Ohne Betonsockel, ja.

20 Wie lange dauert die Montage?
Insgesamt ca. 2 Wochen. Zuerst wird der Betonsockel gegossen. Wenn dieser getrocknet ist, wird die Tafel mit den Kindern darauf montiert (Dauer: ca. 1,5 Stunden).

21 Können die Figuren umfallen?
Nein.

22 Besteht Verletzungsgefahr für Kinder oder Erwachsene?
Nein.





Mail: laufende.kinder@kidsecur.com

Häufig gestellte Fragen

Alles, was Sie über Kidsecur wissen müssen. (Fortsetzung)

23 Gibt es Sicherheitsprüfungen oder Zertifizierungen?
Materialzertifizierungen können angefragt werden.

24 Sind die Figuren vandalismussicher?
Ja. Es besteht die Möglichkeit, Licht und eine Kamera zu installieren.

25 Was passiert bei Beschädigungen?
Einzelteile können ausgetauscht werden.

26 Gibt es Pilotprojekte oder Referenzstandorte?
Ja, in Gargazon stehen bereits 3 Figuren.

27 Kann Kidsecur auch mit Beleuchtung/Licht bestellt werden?
Ja und evtl. auch mit Kamera.

28 Welche Versicherungen werden empfohlen?
Wir empfehlen eine Haftpflichtversicherung. Meistens haben die Gemeinden schon eine und Sie müssen unsere Figuren nur Ihrer Versicherung melden.

29 Wo kann das System Kidsecur aufgestellt werden?
Sie können den Standort selbst wählen.

30 Wie läuft die Zusammenarbeit zwischen Kidsecur und einer Gemeinde ab?
Wie im Anhang beschrieben.

31 Wie lange dauert die Umsetzung eines Projekts?
Ca. 1,5 Monate.

32 Können mehrere Standorte gleichzeitig ausgestattet werden?
Ja.

33 Kann eine Gemeinde eigene Farben wählen?
Ja, das ist mit einem Aufschlag möglich.

34 Können Gemeindelogos integriert werden?
Ja, das kann jede Gemeinde frei entscheiden und wir setzen es um.

35 Können Werbungen bzw. Sponsoren einheimischer Firmen angebracht werden?
Ja, auch das ist möglich.

36 Ist Sponsoring steuerlich begünstigt?
Ja.

37 Können mehrere Sponsoren beteiligt werden?
Ja.

38 Wie oft müssen die Figuren kontrolliert werden?
Das entscheidet die Gemeinde selbst.

39 Wie werden die Figuren gereinigt?
Die Figuren müssen nicht gereinigt werden (das übernimmt der Regen).

40 Wer übernimmt die Reparatur, falls ein Schaden entsteht?
KidSecur.

41 Gibt es einen Wartungsvertrag?
Ein Wartungsvertrag ist optional möglich.

42 Ist Kidsecur gesetzlich zulässig?
Ja, auf Gemeindestraßen sind sie zulässig.

43 Müssen Genehmigungen eingeholt werden?
Stellt Gemeinde selber dar.

44 Welche Behörden sind einzubeziehen?
Nur die Gemeinde.

45 Wer haftet bei Schäden?
Siehe Fragebogen.

46 Sind die Materialien recycelbar?
Ja.

47 Was kostet eine Figur?
Siehe Angebot.

48 Gibt es Mengenrabatte?
Ja, wir können Mengenrabatte anbieten.

49 Welche Kosten entstehen für die Gemeinden?
Siehe Angebot.

50 Welche Weiterentwicklungen sind geplant?
Falls es Weiterentwicklungen/Verbesserungen geben sollte, werden wir Sie darüber informieren.

51 Sind neue Figurenmodelle vorgesehen?
Ja.

Gemeinsam für mehr Sicherheit unserer Kinder.

Mail: laufende.kinder@kidsecur.com

Ablauf, Umsetzung und Übergabe für Gemeinden



Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für Ihr Interesse am Projekt **Kidsecur – Die laufenden Kinder**. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die übliche Vorgehensweise von der ersten Kontaktaufnahme bis zur fertigen Übergabe der Anlage.

1. Erstgespräch mit der Gemeinde
Beim ersten Termin werden das Projekt, die Sicherheitsidee sowie die optische Gestaltung ausführlich vorgestellt. Vorhandene Skizzen, Fotos und gegebenenfalls ein Prototyp werden präsentiert. Gemeinsam wird ein Fragebogen ausgefüllt, um die Anforderungen der Gemeinde zu erfassen.

2. Standortbesichtigung
Zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeinde wird der gewünschte Standort besichtigt. Dabei werden Platzbedarf, Sichtbarkeit, Sicherheitsaspekte und die optimale Position des Kidsecur-Systems besprochen.

3. Festlegung und Markierung des Standortes
Nach der gemeinsamen Entscheidung wird der genaue Aufstellungsort vor Ort markiert.

4. Vorbereitung des Fundaments
Etwa eine Woche vor der Lieferung erstellt unser Team das Fundament direkt vor Ort. Der Betonsockel hat die Maße von ca. **1,50 m Länge** **1,0 m Breite** **9 cm Stärke** Zur zusätzlichen Stabilität wird eine Eisenarmierung eingebaut.

5. Lieferung und Montage
Nach der Trocknungszeit wird die komplette Konstruktion geliefert. Das System ist auf einer speziell angefertigten Holzkonstruktion vormontiert und wird mit acht Schrauben auf dem Fundament befestigt.

6. Sicherheit und Qualität
Alle Bauteile werden robust, langlebig und sicher ausgeführt.

7. Übergabe und Dokumentation
Nach Abschluss der Montage erfolgt die gemeinsame Abnahme und Übergabe. Auf Wunsch sind Fotos, Pressearbeit und Medienbegleitung möglich.

Zeitplan und Zahlungsablauf für Gemeinden

Zeitplan

Woche 1	Erstgespräch mit der Gemeinde, Vorstellung von Skizzen, Fotos und Prototyp, Ausfüllen des Fragebogens und gemeinsame Standortbesichtigung.
Woche 2	Festlegung des endgültigen Standortes, Markierung der Aufstellungsfläche sowie Angebot und Auftragsbestätigung.
Woche 3 bis 4	Produktion bzw. Vorbereitung der Kidsecur-Anlage und Terminabstimmung.
Eine Woche vor Montage	Errichtung des Fundamentes vor Ort. Betonsockel 1,50 m × 1 m × 9 cm mit Eisenarmierung. Anschließende Trocknungsphase.
Montagewoche	Lieferung der vormontierten Anlage, Befestigung mit 8 Schrauben auf dem Fundament, Endkontrolle und Sicherheitsprüfung.
Abschluss	Gemeinsame Abnahme, Fotodokumentation, auf Wunsch Presse- und Medienpräsentation sowie offizielle Übergabe.

Zahlungsablauf

1. **Auftragserteilung:** Nach Annahme des Angebotes und schriftlicher Auftragsbestätigung wird die Produktion eingeplant.
2. **Gewährleistung:** Fachgerechte Ausführung nach den vereinbarten technischen Vorgaben und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nach erfolgter Montage und offizieller Übergabe an die Gemeinde.



✨ Kurz zusammengefasst

Beratung → Standort-festlegung → Fundament → Montage → Abnahme → Medienfoto → Übergabe

⏱️ 4–6 Wochen Die durchschnittliche Umsetzungsdauer beträgt, abhängig von Wetter, Produktionsauslastung und Terminverfügbarkeit, etwa **4 bis 6 Wochen ab Auftragserteilung**.

Gemeinsam für mehr Sicherheit unserer Kinder. 💚

Mail: laufende.kinder@kidsecur.com

Kidsecur

Für sichere Dörfer, Städte und Straßen



Neues Sicherheitskonzept für Südtirols Städte und Straßen

Nuovo concetto di sicurezza per città e strade dell'Alto Adige

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG
PRESENTAZIONE PUBBLICA

07.09.2026

Gargazon
Gargazzone

Vor der Recyclingstation
Davanti al centro di riciclaggio

09:30 - 12:00 Uhr
09:30 - 12:00 ore



GRATIS
Weißwurst & Frankfurter
Würstel & Frankfurter
für alle Besucher
per tutti i visitatori

WARUM KIDSECUR? · PERCHÉ KIDSECUR?

- Mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr
  Più sicurezza per i bambini nel traffico stradale
- Innovative Schutzmaßnahmen für Gemeinden
  Misure di protezione innovative per i comuni
- Einfache Umsetzung für Städte und Dörfer
  Facile implementazione per città e paesi
- Mehr Bewusstsein für Verkehrssicherheit
  Maggiore consapevolezza per la sicurezza stradale
- Konzept für ganz Südtirol
  Concetto per tutto l'Alto Adige

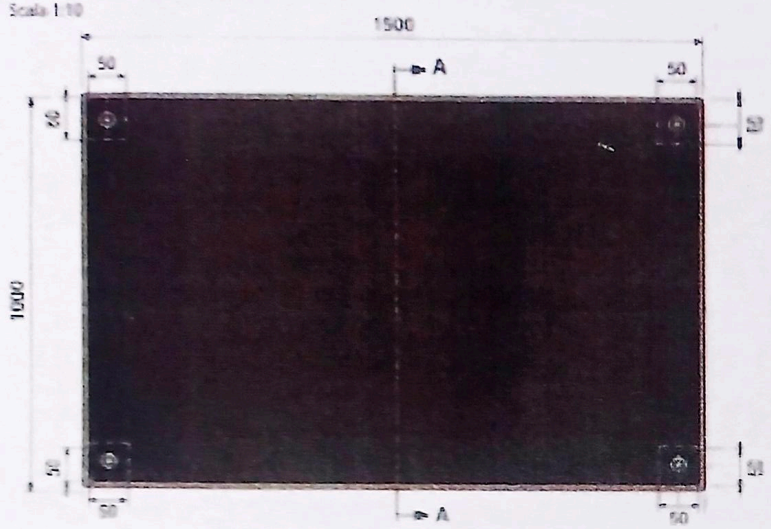


Mehr Informationen
Maggiori informazioni

www.kidsecur.com
laufende.kinder@kidsecur.com
Tirolerstraße 37, 39010 Tisens (BZ), Italien
Via Tirolo 37, 39010 Tesimo (BZ), Italia

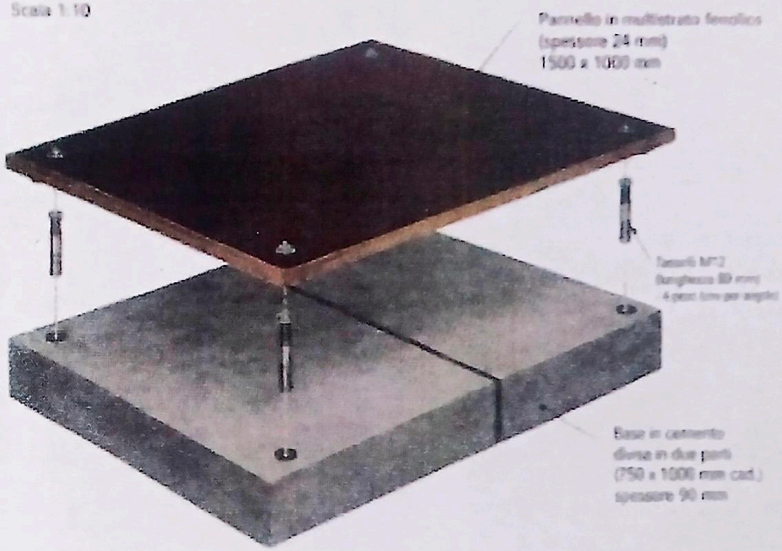
VISTA DALL'ALTO

Scala 1:10



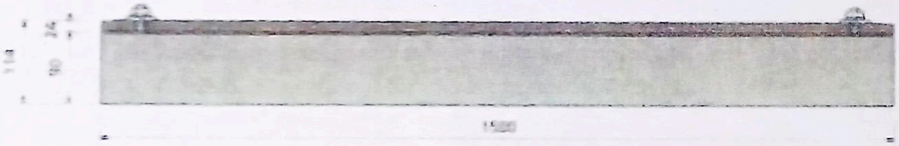
VISTA ISOMETRICA ESPLOSA

Scala 1:10



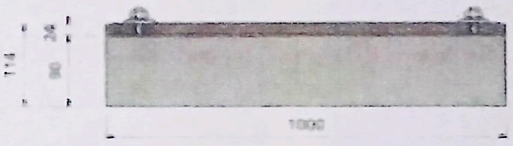
VISTA FRONTALE

Scala 1:10



VISTA LATERALE

Scala 1:10



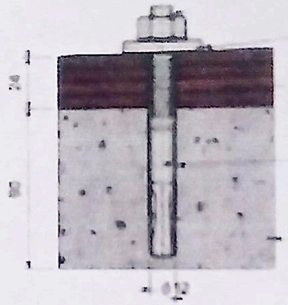
SEZIONE A-A

Scala 1:10



DETTAGLIO FISSAGGIO

Scala 1:5



Dado M12
con rondella

Pannello in multistrato fenolico
(spessore 24 mm)

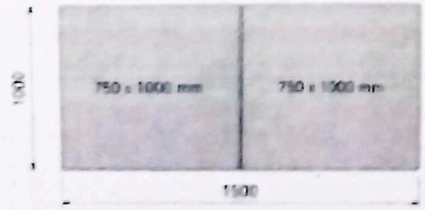
Foro passante Ø 12 mm
nel legno

Tassello M12
(lunghezza 80 mm)

Base in cemento
(spessore 90 mm)

DIVISIONE BASE IN CEMENTO

Scala 1:10



NOTE

1. Dimensioni espresse in millimetri (mm)
2. La base in cemento è suddivisa in due parti da 750 x 1000 mm per facilitare la movimentazione
3. Il pannello in multistrato fenolico ha uno spessore di 24 mm
4. Sono previsti 4 tasselli M12 (uno per angolo), con assi a 50 mm dai bordi del pannello
5. La lunghezza dei tasselli è di 80 mm
6. Il disegno mostra la configurazione generale. Per il tipo esatto di tassello (barra filettata, tassello a espansione, ecc.) fare riferimento al prodotto scelto
7. Verificare la portata del fissaggio in funzione del carico previsto

MATERIALI E COMPONENTI

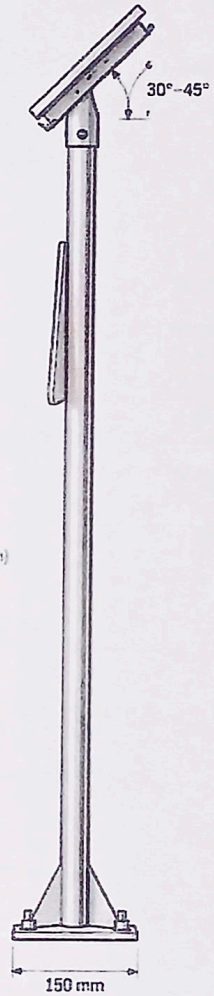
- Multistrato fenolico (sp. 24 mm)
- Cemento (sp. 90 mm)
- Tassello M12 (lunghezza 80 mm)
- Dado M12 + rondella



VISTA FRONTALE
(quote principali)



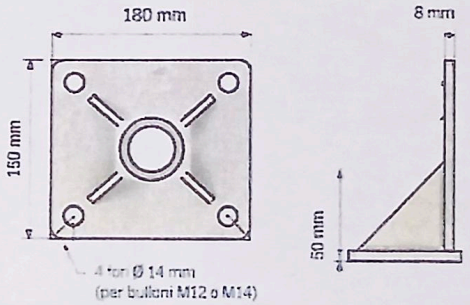
VISTA LATERALE
(inclinazione pannello)



DETTAGLIO TUBO



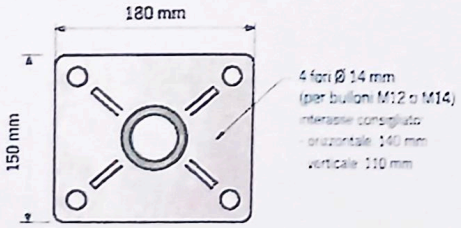
DETTAGLIO PIASTRA DI BASE



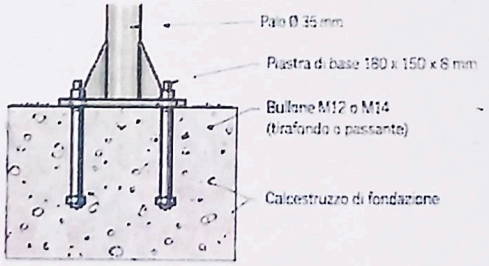
DETTAGLIO CARTELLO TRIANGOLARE



VISTA DALL'ALTO (piastra di base)



SCHEMA DI ANCORAGGIO (sezione)



RIEPILOGO SPECIFICHE TECNICHE

Materiale palo, piastra, lamiere	Acciaio inox AISI 316L
Diametro esterno palo	Ø 35 mm
Spessore parete palo	2.5 mm
Altezza totale palo	2000 mm
Dimensioni piastra di base	180 x 150 mm
Spessore piastra di base	8 mm
Fori di fissaggio	4 x Ø 14 mm (per bulloni M12 o M14)
Cartello triangolare	Lati 320 mm (equilatero)
Pannello fotovoltaico	185 x 340 mm (4 kg)
Inclinazione pannello	30°–45°
Finitura	Satinata / spazzolata
	Esterno (giardino, aree pubbliche)

Stimmen aus der Gemeinde Gargazon

Information für Leserinnen und Leser dieser Broschüre

Um die Akzeptanz und den Nutzen des Projektes Kidsecur - Die laufenden Kinder besser beurteilen zu können, wurden persönliche Gespräche und schriftliche Befragungen mit verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde durchgeführt.

Zu den befragten Personen gehören unter anderem Bürgermeister, Schuldirektionen, Kindergartenleitungen, Vertreter der Ortspolizei sowie weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Die nachfolgenden Interviewblätter und Stellungnahmen wurden von den jeweiligen Personen freiwillig zur Verfügung gestellt und geben deren persönliche Einschätzung zum Projekt wieder.

Diese Rückmeldungen sollen Interessierten einen Einblick darüber geben, wie das Projekt wahrgenommen wird, welche Chancen gesehen werden und welchen möglichen Beitrag Kidsecur zur Sicherheit von Kindern im öffentlichen Raum leisten kann.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Zeit, ihre Offenheit und ihre Unterstützung.

Nachfolgend finden Sie die eingegangenen Interviews und Stellungnahmen.

Kidsecur – Fragebogen an Verkehrsreferent Gianfranco (Gemeinde Gargazon)

1. Was halten Sie grundsätzlich vom Kidsecur-Konzept ("Die laufenden Kinder")?

Sehr positiv

2. Welchen Beitrag kann das Projekt Ihrer Meinung nach zur Verkehrssicherheit von Kindern leisten?

Fällt gut auf und wird sicherlich beachtet

3. Wie haben die Kinder auf das Konzept und die Figuren reagiert?

Finden sie lustig, wie Playmobil

4. Welche Rückmeldungen haben Sie von Eltern oder Bürgerinnen und Bürgern erhalten?

Finden sie auffallend und zweckerfüllend. Es bräuchte mehrere.

5. Was unterscheidet Kidsecur aus Ihrer Sicht von herkömmlichen Verkehrswarnschildern?

Die Form, nicht nur die üblichen Schilder oder Banner

6. Welche positiven Auswirkungen könnte das Projekt langfristig auf die Gemeinde haben?

Beständigkeit und bessere Auffälligkeit

7. Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Projekts in Gargazon?

Sehr gut und angenehm

8. Würden Sie den Einsatz von Kidsecur auch anderen Gemeinden empfehlen? Warum?

Ja, wenig Aufwand und Beständigkeit

9. Welche Verbesserungen oder Ergänzungen würden Sie für das Projekt vorschlagen?

Für unsere Gemeinde könnte der Sockel höher sein, ansonsten keine Einwände

10. Welche persönliche Botschaft möchten Sie zum Projekt Kidsecur und zur Sicherheit unserer Kinder mitgeben?

Bin von einer positiven Wirkung überzeugt

Kidsecur – Interview mit dem Bürgermeister der Gemeinde Gargazon

Ziel: Einschätzung zur Umsetzung des Kidsecur-Konzeptes in Gargazon

1. Welche Bedeutung hat das Projekt Kidsecur für die Sicherheit der Kinder in Gargazon?

gefährlicher und sichtbarer Hinweis auf Gefahren

2. Was hat Sie persönlich an diesem Konzept besonders überzeugt?

es ist auffällig und klar in der Botschaft

3. Welche Vorteile sehen Sie gegenüber herkömmlichen Warnschildern?

Fahrs Kinder - Vorsicht

4. An welchen Standorten in Gargazon könnte Kidsecur besonders sinnvoll eingesetzt werden?

dort wo es steht, vor der Schule zufahrt (Romstr.)

5. Wie beurteilen Sie die Wirkung der farbigen Kinderfiguren auf Verkehrsteilnehmer?

auffällig, Grundfarben sind klar

6. Welche Rolle kann die Gemeinde bei der Umsetzung des Projekts übernehmen?

Standort ausfindig machen / Figuren anschaffen

7. Wie wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schulen, Vereinen und Bürgern?

sehr, schafft Akzeptanz

8. Sehen Sie Möglichkeiten, Kidsecur als Vorbild für andere Gemeinden in Südtirol zu präsentieren?

machen wir

9. Welche Herausforderungen müssen aus Ihrer Sicht vor einer Umsetzung gelöst werden?

geeigneter Standort

10. Welche Botschaft möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern von Gargazon zum Projekt Kidsecur mitgeben?

Laßt uns auf unsere Kinder aufpassen

Anregungen

Fragebogen zum Projekt Kidsecur - Gemeinde Gargazon

Liebe Kathrin Schnitzer,

vielen Dank, dass du bei der Vorstellung des Projekts Kidsecur in Gargazon anwesend warst. Deine Einschätzung als Gemeindereferentin mit Bezug zu Kindergarten, Schule und Kindern ist für die Weiterentwicklung des Projekts sehr wertvoll. Bitte beantworte die folgenden Fragen und teile uns deine persönliche Meinung mit.

1. Wie war dein erster Gesamteindruck vom Projekt Kidsecur?

Der erste Eindruck war sehr positiv und ansprechend. Alles erschien sehr durchdacht und den Bedürfnissen entsprechend.

2. Wie beurteilst du die Wirkung der Kinderfiguren auf Kinder im Kindergartenalter?

Ich denke die Kinder im Kindergartenalter identifizieren sich ein wenig mit den Figuren, sie alleine den Playmobil Figuren die sie als kennen.

3. Wie beurteilst du die Wirkung der Kinderfiguren auf Schulkinder?

Auch Schulkinder können sich mit den Figuren identifizieren ähnlich wie Kindergartenkinder. Die Figuren wirken sehr lebensnah da sie auch so aussehen als wären sie in Bewegung.

4. Glaubst du, dass Kidsecur das Bewusstsein für Verkehrssicherheit bei Kindern stärken kann?

Ja davon bin ich überzeugt, die Figuren sehen so aus als würden sie in Bewegung sein und Richtung Straße laufen, es ist eine tolle Darstellung, sehr bildlich, darauf sprechen Kinder an.

5. Wie haben die anwesenden Kinder auf die Präsentation und den Prototyp reagiert?

Die Kinder fanden die bin bunten Farben und die Art der Figuren toll, sie haben sich sehr darüber gefreut.

6. Welche Elemente des Konzepts gefallen dir besonders gut?

Die auffälligen Farben springen sofort ins Auge, auch das sowohl Machen als auch Jungen abgebildet sind.

7. Siehst du Verbesserungsmöglichkeiten am Prototyp in Gargazon? Wenn ja, welche?

Am aktuellen Standort empfinde ich alles sehr gut umgesetzt, evtl könnte man das Hinweisschild etwas größer gestalten.

8. Wie schätzt du die Akzeptanz des Projekts bei Eltern und Familien ein?

Familien und Eltern sind schlichtweg begeistert, da das Thema sehr wichtig ist und es endlich Mal etwas neues, anderes ist, was auch wirklich die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer auf sich zieht. Es wurde bereits gefragt ob man solche Figuren auch an anderen Stellen im Ort aufstellen könnte.

9. Kann das Projekt deiner Meinung nach einen positiven Beitrag für die Sicherheit derKinder in der Gemeinde leisten?

JA!!!

10. Würdest du empfehlen, Kidsecur auch in anderen Gemeinden einzusetzen? Bittebegründe deine Antwort.

Ich spreche meine ausdrückliche Empfehlung auch für andere Gemeinden aus, da es sinnvoll ist ein einheitliches Konzept zu verfolgen. Die Figuren sind ein echter Hingucker und erzielen genau die Wirkung die gewünscht ist. Aufmerksamkeit und Bewusstsein für sichere Wege und Straßen.

Fragebogen zum Interview

Projekt Kidsecur – Gemeinde Gargazon

Vielen Dank, dass Sie an der Präsentation des Projekts Kidsecur in Gargazon teilgenommen haben. Ihre Einschätzung als Gemeindereferentin mit Bezug zum Kindergarten, zur Schule und zu den Kindern ist für die Weiterentwicklung des Projekts sehr wertvoll. Wir bitten Sie, die folgenden Fragen zu beantworten und uns Ihre persönliche Meinung mitzuteilen.

1. Wie war Ihr erster allgemeiner Eindruck vom Projekt Kidsecur?

Wir hatten einen sehr guten Eindruck.

2. Wie beurteilen Sie die Wirkung der Kinderfiguren auf Kinder im Vorschulalter?

Die Figuren sind sicherlich sehr gut für Kinder im Vorschulalter geeignet.

3. Wie beurteilen Sie die Wirkung der Kinderfiguren auf Schülerinnen und Schüler?

Keine Antwort eingetragen.

4. Glauben Sie, dass Kidsecur das Bewusstsein der Kinder für die Verkehrssicherheit stärken kann?

Unserer Meinung nach sollte zusätzlich eine verstärkte Sensibilisierungsarbeit durch ein gezieltes Verkehrssicherheitsprojekt in allen Schulen jeder Schulstufe durchgeführt werden.

5. Wie haben die bei der Präsentation anwesenden Kinder auf die Vorstellung und den Prototyp reagiert?

Die Kinder fanden die Figuren wunderschön, und das gemeinsame Mittagessen hat ihnen sehr gut gefallen.

6. Welche Elemente des Konzepts gefallen Ihnen besonders gut?

Die Figuren sind so groß und so farbenfroh.

7. Sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für den Prototyp in Gargazon? Wenn ja, welche?

Vielleicht wäre es sinnvoll, die Figuren auch an anderen Orten aufzustellen oder zu versetzen, um weitere Straßen sicherer zu machen.

8. Wie beurteilen Sie die Akzeptanz des Projekts bei Eltern und Familien?

Unserer Meinung nach kommt das Projekt bei den Familien sehr gut an.

9. Kann das Projekt Ihrer Meinung nach einen positiven Beitrag zur Sicherheit der Kinder in der Gemeinde leisten?

Sicherlich. Vielleicht sollten weitere Figuren auch im Dorfzentrum aufgestellt werden, wo sich besonders

viele Kinder aufhalten, zum Beispiel bei Schulen, Kindergärten, der Bibliothek und auf Spielplätzen.

10. Würden Sie empfehlen, Kidsecur auch in anderen Gemeinden einzusetzen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

Verkehrssicherheit und alles, was dazu beitragen kann, sie zu gewährleisten, ist auf jeden Fall immer empfehlenswert.

KIDSECUR – Anfrage- und Bestellformular für Gemeinden

Bitte markieren Sie die gewünschten Optionen mit einem Kreuz (■).

Gemeindedaten

Gemeinde: _____
Ansprechpartner: _____
Telefon / E-Mail: _____

Gewünschtes Kidsecur-Set

Auswahl	Beschreibung
■	1 Kinderfigur mit Sockel
■	2 Kinderfiguren mit Sockel
■	3 Kinderfiguren mit Sockel
■	Sockel mit Beleuchtung (Lampe)
■	Sockel ohne Beleuchtung
■	Zusätzliche Kinderfigur(en)

Preisangebot

■ Bitte senden Sie uns einen unverbindlichen Preisvorschlag für die ausgewählten Kinderfiguren und Zubehörteile.

Bemerkungen / Standort

_____

_____

Vielen Dank für Ihr Interesse an Kidsecur.

Gemeinsam können wir die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr verbessern und Ihre Gemeinde noch sicherer gestalten.

Vielen Dank, dass wir Ihre Gemeinde sicherer machen dürfen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE MENGENRABATTE!